

ANTRAG DER GRÜNEN WIEDEN IN DER SITZUNG DER BEZIRKSVERTRETUNG AM 29.09.2022

WIENER LINIEN AUSSENLAUTSPRECHER-DURCHSAGEN EINSCHRÄNKEN

Die Bezirksrätinnen und Bezirksräte der Grünen Wieden und die Fraktion der sozialdemokratischen Bezirksrätinnen und Bezirksräte stellen den folgenden

ANTRAG:

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Der zuständige Amtsführende Stadtrat für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Wiener Stadtwerke, Komm.-Rat Peter Hanke wird ersucht, die Wiener Linien zu veranlassen, die unverhältnismäßig lauten Durchsagen von Liniennummer und - destination auf der Wiedner Hauptstraße und der Prinz Eugen Straße insofern einzuschränken, als die Dauer der Testphase verkürzt, die Zeitspanne auf 7'00 bis 20'00 beschränkt und die Lautstärke reduziert wird.

BEGRÜNDUNG

Die Durchsagen stellen eine erhebliche Lärmbelästigung der Anrainer:innen im Umfeld der Straßenbahnstationen dar. Diese sind ohnehin schon durch den Verkehrslärm der Durchzugsstraßen belastet, und werden jetzt auch noch von den Ansagen der Straßenbahnen erheblich gestört. Diese fast im Minutentakt erfolgenden Ansagen sind selbst durch geschlossene Fenster für die Anrainer:innen deutlich hörbar und werden teilweise mehrere Straßen entfernt noch als störend wahrgenommen.

Für die Erfüllung der besonderen Bedürfnisse von sehbeeinträchtigten Menschen muss im 21. Jahrhundert eine andere Lösung gefunden werden, als die Anrainer:innen von Durchzugsstraßen per Lautsprecher zusätzlich dauerzubeschallen – beispielsweise mit einer Durchsage in angemessener Lautstärke nur auf Anforderung, per App oder indem einfach, ganz altmodisch das Fahrpersonal gefragt wird.

BR DI Florian Ledermann

BR Pascal Riepl

BRin Mag.a Barbara Neuroth

BR Manfred Itzinger

BR Ursula Prager-Ramsa

BR Mag. Armin Puller